Schreiben Sie uns Ihre Erlebnisse.
Bei Veröffentlichung erhalten Sie bis zu 100 Euro!
Brigitte.Moreano@springer.com

GESCHICHTEN AUS DER PRAXIS

WAS MMW-LESER ERLEBEN

Ärztliche Erfahrung beschränkt sich nicht auf medizinisches Fachwissen. Sie entsteht auch aus den mehr oder minder alltäglichen, heiter, ärgerlich oder nachdenklich stimmenden Erlebnissen mit Patienten, Kollegen und Mitarbeitern. Senden Sie uns Ihre Geschichte an: Brigitte.Moreano@springer.com. Für jeden veröffentlichten Text erhalten Sie bis zu 100 Euro.

Folge 89

Beinödeme?

— Die ältere Dame kam zur Akupunktur, und wie immer kamen wir ein bisschen ins Plaudern. „Ach“, sagte sie plötzlich, „bald hätte ich es vergessen: Meine Hautärztin hat mich gebeten, mir bei Ihnen Wasser-tabletten wegen meiner geschwollenen Knöchel aufschreiben zu lassen. Aber das ist ja Quatsch!“ Noch war ich mit meinen

Nadeln nicht an den Füßen angelangt, also fragte ich beim Akupunktieren der Ohren nach: „Wieso Quatsch?“ Die Antwort kam selbstbewusst und wie aus der Pistole geschossen: „Weil man doch keine Dellen eindrücken kann, dann ist es doch gar kein Wasser.“ Jetzt schaute ich mir die Beine an, und sie hatte Recht: Die Knöchel waren

arthritisch etwas geschwollen, aber die Unterschenkel fest und ohne nachweisbare Ödeme. „Respekt!“, sagte ich meiner Patientin, „diesmal waren sie schlauer als meine Kollegin!“ Sie winkte bescheiden ab: „Als Hausfrau und Mutter ist man doch immer auch ein bisschen Ärztin.“ Wie wahr!

DR. MED. FRAUKE HÖLLERING, ARNSBERG ■